

**Protokoll
der Sitzung des Umwelt-, Bau-, Planungs- und
Verkehrsausschusses - UBPVA/007/2007
am Dienstag, den 19.06.2007
im kleinen Sitzungssaal**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen
- 2 Anfragen
- 3 Bericht über verkehrsberuhigende Maßnahmen im Stadtgebiet
- 4 Bauleitplanung der Stadt Laubach Flächennutzungsplan
 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung
- 5 Übertragung der Bäderbetriebe auf die Stadtwerke Laubach
- 6 Initiative für eine verbesserte Schulwegsicherung
 hier: Antrag der Freien Wähler vom 04.06.2007, eingeg. am 05.06.2007

Beratung:

1 Mitteilungen

- a) Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass die neue Blitzschutzanlage in den vergangenen Tagen an das Hallenbad Laubach angebracht wurde.
- b) Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass am kommenden Wochenende die Einweihung des Jugendgästehaus stattfindet.
- c) Herr Bürgermeister Spandau berichtet über eine Pressemitteilung in der falsche Fakten und Daten über eine Geschwindigkeitsmessung in Freientseen dargestellt worden sind. Herr Sieg von der Ordnungsbehörde teilt mit, dass bei der Messung, nicht wie im Pressebericht genannte 600 Fahrzeuge „geblitzt“ wurden, sondern es sich nur um 81 Fahrzeuge handelt, die in der 30iger Zone die Geschwindigkeit überschritten.
- d) Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass die neuen Richtlinien zur Umsetzung der FFH- und Vogelschutzgebiete bei der Stadt Laubach vorliegen. In diesem Entwurf sind erfreulicherweise die Anregungen die vom Ortsbeirat Altenhain im Bereich des Ortsberingweges vorgebracht wurden, eingearbeitet worden. Herr Bürgermeister Spandau teilt weiter mit, dass auf Grund des erstellten und bereits

vorgestellten Gutachten durch Herrn Dr. Dietz die Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde für Stilllegung von Waldflächen zur Schaffung eines Ökopunktekontos erteilt wurde.

- e) Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass die Sanierung der Ortsdurchfahrt in Freisen in einem guten Zeitplan liegt. Weiter wird mitgeteilt, dass im Zuge der Maßnahme die Brücke über den Seebach kurzfristig verstärkt werden muss und für LKWs gesperrt ist.
- f) Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass in der vergangenen Woche ein Pressetermin mit dem Amt für den ländlichen Raum betreffend der Übergabe von 3 Bewilligungsbescheiden im Rathaus stattgefunden hat. Bei den Bewilligungen handelt es sich um die Freiflächengestaltungen vor der Kirche / im Bereich der Landesstraße, am neuen DGH / Sportplatz und am alten DGH / FFW. Herr Bürgermeister Spandau teilt weiter mit, dass die Freiflächenplanungen vorzeitig dem Ortsbeirat und dem Magistrat vorgestellt werden, um eventuelle Bedenken und Änderungen in die Planung aufzunehmen.
- g) Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Wetterfeld am 07. August 2007 ein Behördetermin wegen den vorgebrachten Anregungen der Anlieger stattfinden wird. Im Anschluss an den Behördetermin wird eine Sitzung mit den Betroffenen zur Klärung der Bedenken durchgeführt.
- h) Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass eine Bürgersolaranlage auf dem städtischen Bauhofdach durch private Investoren errichtet werden soll. Hierzu haben sich bereits genügend Interessenten gemeldet, so dass die Maßnahme in naher Zukunft verwirklicht werden kann.
- i) Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass ein Förderantrag zur Erneuerung von Straßen gemäß GVFG (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) beim Land Hessen von der Stadt Laubach gestellt wurde. Bei den beantragten Maßnahmen handelt es sich um den Felix-Klipstein-Weg, Bürgelweg in der Kernstadt Laubach und um die Straßen Unterpforte, Oberpforte und Lindenstraße im Stadtteil Münster.
- j) Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass die Stadt Laubach eine Ortsbegehung am 11.06.2007 betreffend der Abwasserbeseitigung im Bereich „Musikerviertel“/„Roten Stahl“ mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Denkmalschutzbehörde im Schlosspark stattgefunden hat. Anschließend erläutert Herr Bauamtsleiter Bouda die Planungen, die nunmehr auf Grund des Ergebnisses vorangetrieben werden kann. Die Umsetzung der Maßnahme soll noch dieses Jahr erfolgen.
- k) Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz mit Schreiben vom 04.10.2006 mitgeteilt hat, dass das Land Hessen zur Sanierung kommunaler Altlasten 50 Mio. € zur Verfügung stellt um bis zum Jahre 2015 alle Altlasten zu beseitigen. Nach Angaben des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie sind in der Kerngemeinde Laubach 18 Flächen Altlastenverdächtig. Der Magistrat der Stadt Laubach hat beschlossen, an dem Programm der Altlastenbeseitigung

teilzunehmen und als nächsten Schritt die Einzelfallrecherche von einem Fachgutachter durchführen zu lassen.

2 Anfragen

Herr Stadtverordneter Köhler teilt mit, dass er in den letzten Tagen vermehrt in Freientseen war und ein hohes Aufkommen von Schwerlastverkehr trotz Sperrung beobachten konnte. In diesem Zusammenhang fragt Herr Stadtverordneter Köhler an, ob die Möglichkeit besteht, eine Verkehrskontrolle durchzuführen oder sonstige Maßnahmen getroffen werden können um das Verkehrsaufkommen von LKWs zu verhindern?

Herr Sieg hierzu führt aus, dass in der Regel die aufgestellten Verkehrszeichen das vorgebrachte Problem lösen sollten, jedoch immer wieder Verkehrssünder die Schilder missachten. Eine Verkehrskontrolle ist möglich und wird in Betracht gezogen.

Herr Stadtverordneter Oßwald fragt an, ob ein Hinweisschild zum „Ofen Museum“ unter die beiden Schilder zum Jugendgästehaus und SKH im Felix-Klipstein-Weg / Ortsausgang Richtung Lauter angebracht wird?

Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass von Seiten der Stadt die Beschilderung als ausreichend angesehen wird und derzeit kein Bedarf für ein zusätzliches Schild besteht. Im übrigen hat die Familie Alban ein Schild beantragt und bezahlt, welches gegenüber der Traube aufgestellt wurde.

Herr Stadtverordneter Oßwald fragt an, ob ein genereller Anstrich der Stromverteilerkästen im Schlosspark möglich ist, da diese Variante eine optisch schönere Lösung bietet.

Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass vorerst zwei Stromverteilerkästen im Schlosspark, mit jeweils einem Anstrich und einer Bepflanzungen, kaschiert wurden. Herr Bürgermeister Spandau führt weiter aus, dass die Bepflanzung sehr kostenintensiv ist und man abwarten möchte, welche Resonanz aus der Bevölkerung auf die beiden Varianten abgegeben werden. Danach erfolgt eine endgültige Entscheidung, ob die weiteren Kästen angestrichen oder bepflanzt werden sollen.

3 Bericht über verkehrsberuhigende Maßnahmen im Stadtgebiet

In seiner Einführung weist Herr Sieg darauf hin, dass mit der ersten Umsetzung von Tempo 30-Zonen in den 90iger Jahren begonnen wurde und sich mittlerweile die technischen Regelwerke vereinfacht haben. Bis heute sind 15 Tempo 30-Zonen in der Großgemeinde umgesetzt worden. Herr Sieg erläutert sowohl die durchgeführten als auch die in Zukunft möglichen Tempo 30-Zonen wie folgt:

Laubach, Eselshohl 1. Bauabschnitt

Neubaugebiet, Ausbau Fahrbahnverswenkungen, Pflanzbeete, Parkflächen, Anpflanzungen zur Geschwindigkeitsreduzierung

Ruppertsburg, alter Ortskern

Entfernung aller vorfahrtsregelnden Beschilderungen, Halt- und eingeschränkte Haltverbot entfernt, Markierungsarbeiten

Ruppertsburg, Neubaugebiet

Ortstermin Anwohnerbeteiligung, kein Bedarf gesehen

Münster, im Bereich „Am Rotacker“

Entfernung vorfahrtsregelnder Beschilderung, Markierungsarbeiten

Friedrichshütte, Ortdurchfahrt

In Abstimmung mit ASV Strecke 30 eingerichtet

Laubach, Eselshohl 2. Bauabschnitt

Ausbau 30-Zone

Laubach, Musikerviertel

Bürgerbeteiligung, Ing.-Büro, Parkflächen, Benutzungspflicht

im Anschluss, Stiftstraße / Wettergasse

Versetzung von 2 Tempo 30-Schildern, 2 neu

Laubach, im Bereich des Laubach-Kolleg

Parkflächen, **keine** Benutzungspflicht

im Anschluss, In der Steinbach / Dörrenbergweg u. a.

Gonterskirchen, Am Heiligenstock

Ausbau Tempo 30

Gonterskirchen, Meisen-, Finken-, Amselweg

im Anschluss

Freienseen

Schutzwürdige Bereiche Sportplatz, Grundschule, Kindergarten teilweise schon Streckenbeschränkung 30 – jetzt Zone 30 / ehem. Standort Grundschule Verkehrsberuhigter Bereich –

Röthges

Schutzwürdige Bereiche Spielplatz, Bushaltestelle (Schul-/Kiga)

Röthges, Baugebiet „Auf dem Hofdriesch“

Gonterskirchen, alter Ortskern

Erstmalige Einrichtung einer Tempo 20-Zone, jedoch von Verkehrskommission bei nachfolgender Verkehrsschau niedergemacht

Projekte für die Zukunft

Laubach – Wohngebiet Gewänd / Goethestraße, Lessingstraße, Gerhart-Hauptmann-Straße

Lauter – Neuer Weg

Freienseen – ggf. Ausweitung Verkehrsbereich Am Haingraben, Seentalstraße

Ruppertsburg - Eisenbergstraße

Damit sind die Maßnahmen zur Geschwindigkeitsminderung/ -begrenzung abgeschlossen. Auf Bitte von Herrn Stadtverordneten Oßwald wird dem Protokoll ein Satz der von Herrn Sieg vorgestellten Pläne beigelegt.

4 Bauleitplanung der Stadt Laubach Flächennutzungsplan Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 195/2007

Herr Rück vom Planungsbüro Seifert, Linden, verdeutlicht, dass auf Grund von jüngsten Änderungen des FNP, die im Rahmen von durchgeführten Bauleitplanungen entstanden sind und nunmehr in den digitalisierten FNP eingearbeitet wurden, eine Neufassung erfolgen muss.

Beschlussantrag:

Der Magistrat der Stadt Laubach stellt über den Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt, dass der Flächennutzungsplan aus dem Jahr 1995 (FNP 1995) in der Fassung, die er durch jüngste Änderungen (FNP-Änderung für den Bereich – „Auf der Dorfweiese“ und „Am Riedweg“ im Stadtteil Münster) sowie die 13 vorhergehenden Änderungen und dem Bebauungsplan „Gänsweide“ (damalig ohne FNP-Änderung) im Stadtteil Wetterfeld erfahren hat, neu zu fassen ist. Die Änderungen wurden in die Planzeichnung eingearbeitet.
2. Alsdann ist der Flächennutzungsplan mit seinen Änderungen gem. § 6 Abs. 6 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass jedermann den neu bekannt gemachten Flächennutzungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen kann (§ 5 Abs. 5 BauGB).

Beschlussfassung:

Der Umwelt- Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss stimmt der Beschlussvorlage, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 195/2007, einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	1	2	1	1	-	1	6
Nein-Stimmen	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-	-	-	-

5 Übertragung der Bäderbetriebe auf die Stadtwerke Laubach

Beschlussantrag:

Der Magistrat der Stadt Laubach stellt über den Haupt- und Finanzausschuss, den Umwelt-, Bau-, Planungs- – und Verkehrsausschuss und die Betriebskommission der Stadtwerke den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Übertragung der Vermögensgegenstände der städtischen Bäderbetriebe auf die Stadtwerke Laubach.
2. Die 3. Änderungssatzung zur Eigenbetriebssatzung der Stadt Laubach mit Wirkung vom 01. August 2008 gemäß Anlage.
3. Die Lüftungs- und Steuerungsanlagen im Hallenbad werden grundhaft erneuert.
4. Zur Finanzierung der notwendigen Investitionen werden im Nachtragswirtschaftsplan 2007 250.000 € (Zinsgünstiges Darlehen Hess Investitionsfond Abt. C) und als Verpflichtungsermächtigung für 2008 weitere 310.000 € bereitgestellt.

Herr Bürgermeister Spandau erläutert anhand von Beispielen die Vorteile die durch das Übertragen der Vermögensgegenstände der städtischen Bäderbetriebe auf die Stadtwerke Laubach entstehen. So wird unter anderem durch das Herauslösen aus der Stadt wird die Vermengung des Vermögens verhindert, der Prüfungs- und Verwaltungsaufwand verringert und die Umsetzung von Vorhaben und deren Finanzierung beschleunigt.

Im Rahmen der anschließenden ausführlichen Diskussion, werden durch Herrn Stadtverordneten Köhler (a) und Herrn Stadtverordneten Oßwald (b) folgende Änderungsanträge gestellt. Diese lauten wie folgt:

Änderungsantrag (a)

Die im Beschluss aufgeführten Punkte 1 und 2 werden gestrichen.

Die Punkte 3 und 4 werden ersetzt als Punkte 1 und 2. Durch die Streichung der Punkte 1 und 2 muss im textlichen Teil die Änderung des Begriffes Nachtragswirtschaftsplan in Nachtragshaushalt vorgenommen werden.

Beschlussfassung:

Der Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss lehnt den Änderungsantrag zum Beschlussantrag Stadtverordneten-Drucksache Nr. 181/2007 von Herrn Stadtverordneten Köhler mit 3 Nein-Stimmen (Wagner, Maikranz, Beyer) bei 2 Ja-Stimmen (Köhler, Frank) und 1 Stimmenthaltung (Axmann) ab.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag (a):

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	-	-	-	1	-	1	2
Nein-Stimmen	1	2	-	-	-	-	3
Enthaltungen	-	-	1	-	-	-	1

Änderungsantrag (b)

Die Punkte 1 und 2 sowie 3 und 4 werden jeweils zusammengefasst und getrennt abgestimmt.

Beschlussfassung:

Der Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss stimmt dem Änderungsantrag zum Beschlussantrag Stadtverordneten-Drucksache Nr. 181/2007 von Herrn Stadtverordneten Oßwald mit 3 Ja-Stimmen (Köhler, Axmann, Frank) bei 2 Nein-Stimmen (Maikranz, Beyer) und 1 Stimmenthaltung (Wagner) zu.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag (b):

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	-	-	1	1	-	1	3
Nein-Stimmen	-	2	-	-	-	-	2
Enthaltungen	1	-	-	-	-	-	1

Beschlussfassung:

Der Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss stimmt den zusammengefassten Punkten 1 und 2 des Beschlussantrages Stadtverordneten-Drucksache Nr. 181/2007 mit 3 Ja-Stimmen (Wagner, Maikranz, Beyer) bei 2 Nein-Stimmen (Köhler, Frank) und 1 Stimmenthaltung (Wagner) zu.

Abstimmungsergebnis zu den zusammengefassten Punkten 1 und 2:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	1	2	-	-	-	-	3
Nein-Stimmen	-	-	-	1	-	1	2
Enthaltungen	-	-	1	-	-	-	1

Beschlussfassung:

Der Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss stimmt den zusammengefassten Punkten 3 und 4 des Beschlussantrages Stadtverordneten-Drucksache Nr. 181/2007, einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis zu den zusammengefassten Punkten 3 und 4:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	1	2	1	1	-	1	6
Nein-Stimmen	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-	-	-	-

6 Initiative für eine verbesserte Schulwegsicherung
hier: Antrag der Freien Wähler vom 04.06.2007, eingeg. am 05.06.2007

Herr Stadtverordneter Oßwald erläutert den vorliegenden Antrag zur Schaffung eines sicheren Schulweges mit geringstem Aufwand.

Herr Bauamtsleiter Bouda teilt mit, dass die Herstellungskosten für einen befestigten Weg nicht unerheblich sind. Der Weg würde durch ein „Feuchtgebiet“ führen, was mit technischen Problemen verbunden ist. Vor Beginn evtl. Arbeiten müssten Baumrodungs- und Entbuschungsmaßnahmen durchgeführt werden. Weiter weist Herr Bouda darauf hin, dass der Bau eines Weges im Rahmen der Oberflächenwasserentsorgung Musikerviertel nicht bezuschusst wird. Die Kosten für einen Weg in wassergebundener Bauweise beziffert er auf mindestens 35.000 Euro.

Beschlussfassung:

Der Umwelt-, Bau- Planungs- und Verkehrsausschuss lehnt die Vorlage mit 3 Nein-Stimmen (Wagner, Maikranz, Beyer), bei 2 Ja-Stimmen (Frank, Axmann) und 1 Stimmenthaltung (Köhler), ab.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	-	-	1	-	-	1	2
Nein-Stimmen	1	2	-	-	-	-	3
Enthaltungen	-	-	-	1	-	-	1

(Horst Wagner)
Vorsitzender

(Alexandra Augenstein)
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der Sitzung des Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses am 19.06.2007

CDU-Fraktion

Stadtverordneter	Beyer, Uwe	_____
Stadtverordneter	Maikranz, Siegbert	_____
Stadtverordneter	Ruppel, Björn Erik	_____

SPD-Fraktion

Stadtverordneter	Wagner, Horst	_____
------------------	---------------	-------

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordneter	Köhler, Michael	_____
------------------	-----------------	-------

FDP-Fraktion

Stadtverordneter	Metje, Tim	_____
Stadtverordneter	Roeschen, Eberhard	_____

FWG-Fraktion

Stadtverordneter	Axmann, Leo	_____
Stadtverordneter	Oßwald, Dirk	_____

Bürger für Laubach

Stadtverordneter	Frank, Hans-Georg	_____
------------------	-------------------	-------

Magistrat

Bürgermeister	Spandau, Claus	_____
Stadtrat	Kircher, Helmut	_____

Schriftführer/in

Verwaltungsfach- angestellte	Augenstein, Alexandra	_____
---------------------------------	-----------------------	-------

Verwaltung

Technischer Oberamtsrat	Bouda, Martin	
Verwaltungsan- gestellter	Sieg, Michael	

entschuldigt fehlt

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneten- vorsteher	Schäfer, Alfred	
--------------------------------	-----------------	-------

SPD-Fraktion

Stadtverordneter	Esmer, Kenan Dipl.-Ing. (FH)	
------------------	------------------------------	-------